

# Verordnung über das Klagerecht des Bundes im Rahmen des Bundesgesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb

vom 17. Februar 1993 (Stand am 1. Februar 2000)

---

*Der Schweizerische Bundesrat,*

gestützt auf Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe c des Bundesgesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)<sup>1</sup>,

*verordnet:*

## **Art. 1** Klagerecht des Bundes

<sup>1</sup> In Zivil- und Strafverfahren auf der Grundlage von Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe c UWG wird der Bund durch das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO)<sup>2</sup> vertreten.

<sup>2</sup> In besonderen Fällen kann der Bund im Einvernehmen mit dem SECO durch eine andere Amtsstelle vertreten werden.

## **Art. 2** Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. März 1993 in Kraft.

AS 1993 1053

<sup>1</sup> SR 241

<sup>2</sup> Ausdruck gemäss Art. 22 Abs. 1 Ziff. 2 der V vom 17. Nov. 1999, in Kraft seit 1. Juli 1999 (AS 2000 187). Diese Änd. ist im ganzen Erlass berücksichtigt.

